

LANDRATSAMT REUTLINGEN
 Verwaltungsdezernat

Datum: 27.03.2008
 Einwohner: 30.09.2007
 Version: wie KTW 2004

WAHLKREISEINTEILUNG KTW 2009

gleiche HZ ? : 0

					Vorwahl 2004	
WK	Stadt/Gemeinde	Einwohner	EW im WK	Sitze	Sitze	Ausgl.Si.
				62	62	8
1	Reutlingen	112.449	112.449 EW je Sitz	24 4.685	24	1 (GRÜNE)
2	Metzingen	22.026	22.026 EW je Sitz	5 4.405	5	1 (FDP)
3	Pfullingen	18.376	18.376 EW je Sitz	4 4.594	4	0
4	Pliezhausen Wannweil Walddorfhäslach Riederich Grafenberg	9.462 5.136 4.781 4.294 2.619	26.292 EW je Sitz	6 4.382	6	0
5	Bad Urach Dettingen/Erms Römerstein Hülben Grabenstetten	12.511 9.280 3.903 2.828 1.558	30.080 EW je Sitz	7 4.297	7	0
6	Eningen unter Achalm Lichtenstein St. Johann	11.032 9.185 5.281	25.498 EW je Sitz	6 4.250	6	2 (GRÜ/FDP)
7	Sonnenbühl Trochtelfingen Engstingen Hohenstein	7.030 6.544 5.460 3.734	22.768 EW je Sitz	5 4.554	5	2 (GRÜ/FDP)
8	Münsingen Hayingen Gomadingen Zwiefalten Pfronstetten Mehrstetten Gutsbezirk Münsingen	14.640 2.214 2.212 2.100 1.561 1.424 193	24.344 EW je Sitz	5 4.869	5	2 (SPD)

LANDRATSAMT REUTLINGEN

Verwaltungsdezernat

Wahlkreisberechnung nach d'Hondt

Wahlkreis	1	2	3	4	5	6	7	8
Einwohner	112.449	22.026	18.376	26.292	30.080	25.498	22.768	24.344
1	112.449,000	22.026,000	18.376,000	26.292,000	30.080,000	25.498,000	22.768,000	24.344,000
2	56.224,500	11.013,000	9.188,000	13.146,000	15.040,000	12.749,000	11.384,000	12.172,000
3	37.483,000	7.342,000	6.125,333	8.764,000	10.026,667	8.499,333	7.589,333	8.114,667
4	28.112,250	5.506,500	4.594,000	6.573,000	7.520,000	6.374,500	5.692,000	6.086,000
5	22.489,800	4.405,200	3.675,200	5.258,400	6.016,000	5.099,600	4.553,600	4.868,800
6	18.741,500	3.671,000	3.062,667	4.382,000	5.013,333	4.249,667	3.794,667	4.057,333
7	16.064,143	3.146,571	2.625,143	3.756,000	4.297,143	3.642,571	3.252,571	3.477,714
8	14.056,125	2.753,250	2.297,000	3.286,500	3.760,000	3.187,250	2.846,000	3.043,000
9	12.494,333	2.447,333	2.041,778	2.921,333	3.342,222	2.833,111	2.529,778	2.704,889
10	11.244,900	2.202,600	1.837,600	2.629,200	3.008,000	2.549,800	2.276,800	2.434,400
11	10.222,636							
12	9.370,750							
13	8.649,923							
14	8.032,071							
15	7.496,600							
16	7.028,063							
17	6.614,647							
18	6.247,167							
19	5.918,368							
20	5.622,450							
21	5.354,714							
22	5.111,318							
23	4.889,087							
24	4.685,375							
25	4.497,960							
26	4.324,962							
27	4.164,778							

Kappung auf
Grund 2/5-Klausel
§ 22 Abs. 5 LKrO

LANDRATSAMT REUTLINGEN
zu Anlage 1 zu KT-Drucksache Nr. VII-0471

Rechtsgrundlagen für die Wahlkreiseinteilung

§ 20 Abs. 2 Landkreisordnung:

(2) Die Zahl der Kreisräte beträgt mindestens 24; in Landkreisen mit mehr als 50 000 Einwohnern erhöht sich diese Zahl bis zu 200 000 Einwohnern für je weitere 10 000 Einwohner und über 200 000 Einwohnern für je weitere 20 000 Einwohner um zwei. Ergibt sich bei der Verteilung der Sitze im Verhältnis der auf die Wahlvorschläge der gleichen Partei oder Wählervereinigung gefallenen Gesamtstimmenzahlen innerhalb des Wahlgebiets, daß einer Partei oder Wählervereinigung außer den in den Wahlkreisen bereits zugewiesenen Sitzen weitere zustehen, erhöht sich die Zahl der Kreisräte für die auf die Wahl folgende Amtszeit entsprechend.

§ 22 Abs. 4 und 5 Landkreisordnung:

(4) Der Landkreis wird für die Wahl zum Kreistag als Wahlgebiet in Wahlkreise eingeteilt. Für jeden Wahlkreis sind besondere Wahlvorschläge einzureichen; ein Bewerber kann in höchstens zwei Wahlvorschläge derselben Partei oder Wählervereinigung aufgenommen werden. Jede Gemeinde, auf die nach ihrer Einwohnerzahl mindestens vier Sitze entfallen, bildet einen Wahlkreis. Kleinere benachbarte Gemeinden können mit ihr zu einem Wahlkreis zusammengeschlossen werden. Kein Wahlkreis nach den Sätzen 3 und 4 erhält mehr als zwei Fünftel der Sitze. Gemeinden, die keinen Wahlkreis bilden und auch zu keinem Wahlkreis nach Satz 4 gehören, werden zu Wahlkreisen zusammengeschlossen, auf die mindestens vier und höchstens acht Sitze entfallen. Bei der Bildung der Wahlkreise nach Satz 6 sollen neben der geographischen Lage und der Struktur der Gemeinden auch die örtlichen Verwaltungsräume berücksichtigt werden.

(5) Zur Feststellung der auf die einzelnen Wahlkreise entfallenden Sitze werden die Einwohnerzahlen der Wahlkreise der Reihe nach durch eins, zwei, drei, vier usw. geteilt; von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen werden soviel Höchstzahlen ausgesondert, wie Kreisräte zu wählen sind. Dabei scheiden Wahlkreise von der weiteren Zuteilung aus, sobald auf sie zwei Fünftel aller zu besetzenden Sitze entfallen sind.

§ 57 Kommunalwahlgesetz:

Für die Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte ist das auf den 30. September des zweiten der Wahl vorhergehenden Jahres fortgeschriebene Ergebnis der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung maßgebend. § 143 Satz 2 der Gemeindeordnung ist entsprechend anzuwenden.

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Verwaltungsdezernat

Einwohnerzahlen der Städte und Gemeinden
im Landkreis Reutlingen

Grundlage: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

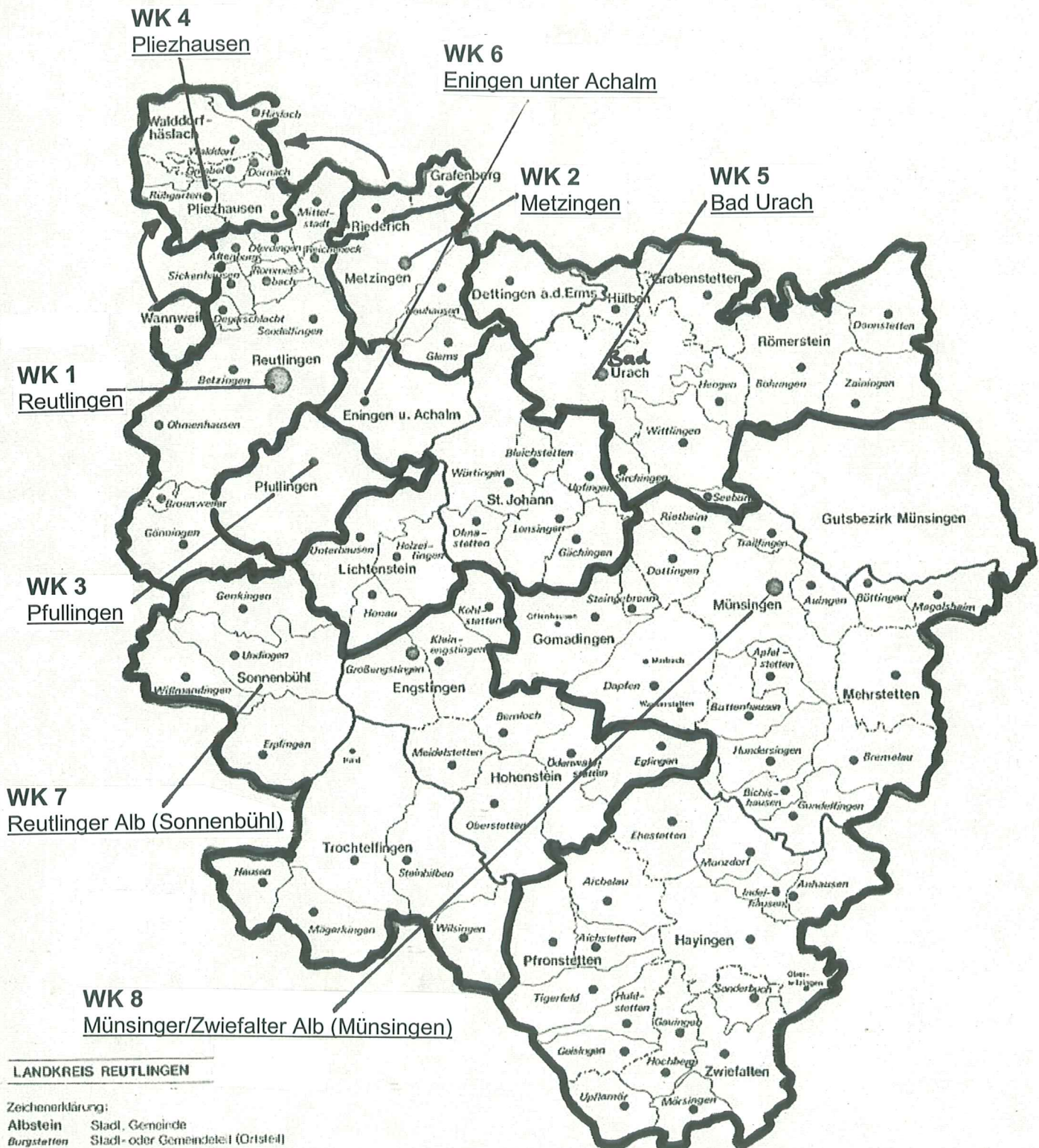
		Stand:	30.09.2007
Lfd. Nr.	Stadt/Gemeinde	Einwohner	
1	Bad Urach	12.511	
2	Dettingen/Erms	9.280	
3	Engstingen	5.460	
4	Eningen unter Achalm	11.032	
5	Gomadingen	2.212	
6	Grabenstetten	1.558	
7	Grafenberg	2.619	
8	Gutsbezirk Münsingen	193	
9	Hayingen	2.214	
10	Hohenstein	3.734	
11	Hülben	2.828	
12	Lichtenstein	9.185	
13	Mehrstetten	1.424	
14	Metzingen	22.026	
15	Münsingen	14.640	
16	Pfronstetten	1.561	
17	Pfullingen	18.376	
18	Pliezhausen	9.462	
19	Reutlingen	112.449	
20	Riederich	4.294	
21	Römerstein	3.903	
22	Sonnenbühl	7.030	
23	St. Johann	5.281	
24	Trochtelfingen	6.544	
25	Walddorfhäslach	4.781	
26	Wannweil	5.136	
27	Zwiefalten	2.100	
Landkreis		281.833	

LANDRATSAMT REUTLINGEN
 Verwaltungsdezernat

Einteilung der Wahlkreise 1979 - 2009

Wahlkreis	Bezeichnung/Sitz Städte und Gemeinden	Zahl der Sitze						
		1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009
1	Reutlingen	24	24	25	26	24	24	24
2	Metzingen	5	5	5	5	5	5	5
3	Pfullingen	4	4	4	4	4	4	4
4	<u>Pliezhausen</u> Grafenberg Riederich Wannweil Walddorfhäslach	5	6	6	6	5	6	6
5	<u>Bad Urach</u> Dettingen/Erms Grabenstetten Hülben Römerstein	7	7	7	8	7	7	7
6	<u>Eningen unter Achalm</u> Lichtenstein St. Johann	6	6	6	6	5	6	6
7	Reutlinger Alb <u>Sonnenbühl</u> Engstingen Hohenstein Trochtelfingen	5	5	5	5	5	5	5
8	Münsinger/Zwiefalter Alb <u>Münsingen</u> Gomadingen Gutsbezirk Münsingen Hayingen Mehrstetten Pfronstetten Zwiefalten	6	5	6	6	5	5	5
Sitzzahl insgesamt		62	62	64	66	60	62	62

Wahlkreiseinteilung KT-Wahl 28.10.1979
 KT-Wahl 28.10.1984
 KT-Wahl 22.10.1989
 KT-Wahl 12.06.1994
 KT-Wahl 24.10.1999
 KT-Wahl 13.06.2004



LANDRATSAMT REUTLINGEN
 Verwaltungsdezernat

Datum **27.03.08**
 Einwohner: **30.09.02**

WAHLKREISE/GEWÄHLTE KTW 2004

WK	Stadt/Gemeinde	Einwohner	EW im WK	Sitze 62	Gewählte 2004 (in Klammern Nachrücker)
1	Reutlingen	111.878	111.878 EW je Sitz	24 4.662	FWV Dolderer (Fuchs), Schall, Menton CDU Hillebrand (Haußmann), Berger, vom Scheidt, Villforth, Hotz, Dr. Digel, Seiz, Göbel SPD Bosch, Hausmann, Lukaszewitz, Treutlein, Keck, Gnant GRÜ Buck, Müller-Gemmeke, Joachim, Gampe (A) FDP Kluck (Prof. Dr. Weiblen) BMR Grimm (Vohrer) ZENT -- WiR Ziegler, Dr. Schobel
2	Metzingen	21.689	21.689 EW je Sitz	5 4.338	FWV Sauter CDU Hauswirth, Holder SPD Lucke (Hettich) GRÜ Salzer FDP Reiff (A) (Griesinger)
3	Pfullingen	18.208	18.208 EW je Sitz	4 4.552	FWV Heß, Fink, Dr. Zimmermann CDU Götz (Baumgärtel) SPD GRÜ FDP
4	Pliezhausen Wannweil Walddorfhäslach Riederich Grafenberg	9.346 4.968 4.802 4.284 2.697	26.097 EW je Sitz	6 4.350	FWV Brucker, Bauer, Rösch, Bender CDU Dr. Riethmüller SPD Röckel GRÜ FDP
5	Bad Urach Dettingen/Erms Römerstein Hülben Grabenstetten	12.819 9.210 3.876 2.876 1.576	30.357 EW je Sitz	7 4.337	FWV Ewald, Hillert, Dr. Hägele, Notter, Grad CDU Donth, Vöhringer SPD GRÜ FDP
6	Eningen unter Achalm Lichtenstein St. Johann	10.514 9.383 5.208	25.105 EW je Sitz	6 4.184	FWV Wolf, Dr. Dürr CDU Krug (Dr. Sabieraj), Knorr, Weller SPD Reiske GRÜ Romer (A) FDP Dr. Birsner (A) (Gaub)
7	Sonnenbühl Trochtelfingen Engstingen Hohenstein	7.064 6.609 5.387 3.679	22.739 EW je Sitz	5 4.548	FWV Bisinger, Kleiner (Zeller), Elser CDU Winkler, Schmid SPD GRÜ Hummel (A) FDP Hölz (A)
8	Münsingen Gomadingen Zwiefalten Hayingen Pfronstetten Mehrstetten Gutsbezirk Münsingen	14.316 2.189 2.163 2.149 1.596 1.440 257	24.110 EW je Sitz	5 4.822	FWV Holzschuh CDU Röhm, Baader SPD Münzing, Mayer (A), Käppeler (A) GRÜ FDP Dr. Glück (Kaden)
Summen		280.183	62		
durchschnittl.		EW je Sitz	4.519		62 Sitze + 8 Ausgleichssitze = 70 Sitze